

Der Begriff **Commissioning** steht für die Sicherstellung der Einhaltung von Planer- und Bauherrenvorgaben im Hinblick auf eine strukturierte Inbetriebnahme von Gebäuden und Anlagen. Diese **Qualitätssicherung** trägt zur Leistungsfähigkeit, Energieeffizienz und somit zu einer **besseren Wirtschaftlichkeit** und Umweltverträglichkeit bei.

Der Commissioning-Prozess beginnt bereits in den frühen Planungsphasen und erstreckt sich über den Ausführungszeitraum bis in den Betrieb des Gebäudes und seiner technischen Anlagen. Ein Commissioning Beauftragter ist zuständig für die **Definition, Koordination und Überwachung von Tests und Messungen**. Als Bindeglied zwischen Planung und Ausführung stellt er sicher, dass Projektanforderungen und Planungsvorgaben eingehalten, nachgewiesen und dokumentiert werden.

Auch ist der Commissioning Beauftragte für Umfang, Koordination und Dokumentation von Nutzer- und Personalschulungen zuständig.

### Vorteil Bauherr und Nutzer

Die heute zu koordinierenden und überwachenden Systeme der technischen Gebäudeausrüstung sind oftmals sehr komplex und ineinander verstrickt. Ein Commissioningprozess bietet verschiedenste Vorteile.

### Investoren- und Bauherrenvorteile

- Höhere Qualität und höhere Gebäudeperformance
- Verbesserte Funktionalität

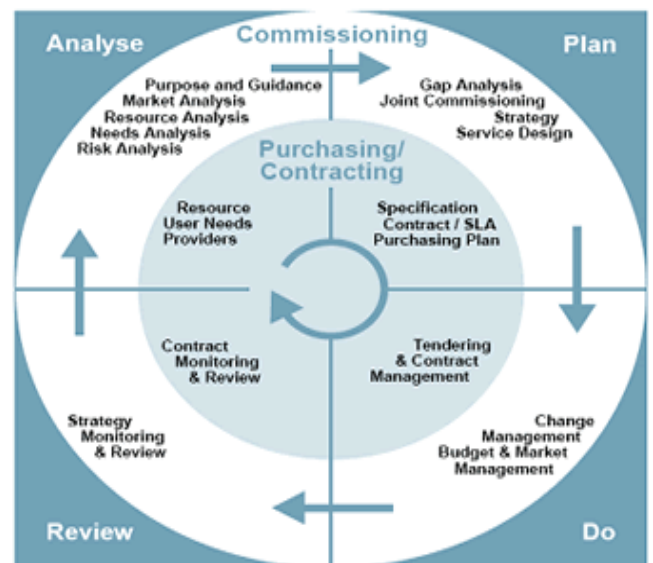
- Sicherstellung der in der Planung als Ziel definierten Anforderungen bzw. Nachvollziehbarkeit bei Veränderungen

### Nutzervorteile

- Höhere Nutzerzufriedenheit, da das System einreguliert ist
- Bessere Funktionen und somit optimierte Anwendung um die Betriebskosten zu senken
- Verbesserte Fehlersuche

### Vorgehen

In einer sehr frühen Phase wird das Anforderungsprofil des Bauherrn mit dem Planungsteam festgeschrieben und der dazu notwendige Umsetzungsprozess definiert. Dies dient als Basis für die Planungsschritte sowie Entscheidungen der Abänderung vom Planungsziel und unterstützt bei im gesamten Ausführungs- und Fertigstellungsprozess.



## KEY FACTS

- Messung nachweisbarer Anforderungen von Bauherr und Planern
- Dokumentation und Verifikation der Leistungsfähigkeit von Gebäuden und Anlagen
- Inbetriebnahmemanagement
- Qualitätssicherung

